



Neue Ernster Weinmajestäten gesucht!



Du liebst Ernst, die Mosel und die Menschen, die hier leben?

Du findest, es gibt keinen schöneren Ort, um sich zu Hause zu fühlen! Wein genießt du sehr gerne und auch das, was dazu gehört: Geselligkeit, Feste, Freunde, Lebensfreude.

Teile deine Begeisterung!

Deine Liebe zu Ernster Weinen teilst du gerne mit anderen, im kleinen Kreis und auch vor größerem Publikum. An Veranstaltungen teilnehmen und dabei im Rampenlicht stehen ist genau dein Ding? Dann ist dieses Ehrenamt das Richtige für dich!

Klassisch oder modern

Der Heimat- und Verkehrsverein sucht neue Ernster Weinmajestäten (m/w/d). Wie dieses Amt ausgeübt wird, gestaltest du / gestaltet ihr! Klassisch als Weinkönigin oder Weinprinzessin, als Weinkönig oder Weinprinz, oder modern als Weinjünger, Weinbotschafterin oder Weinbotschafter. Solo, im Duo, als Trio. Denkbar ist vieles! Du denkst, du bist vielleicht „zu alt“ dafür? Ganz im Gegenteil! Ob Anfang 20 oder Ü40 — jede und jeder ist herzlich willkommen.

Deine Aufgaben

Du vertrittst Ernst und seine Weine bei den Festen im Ort (z.B. Weinfestival, Walnussmarkt), aber auch in Nachbargemeinden und Städten. Dabei bleibt dir überlassen, wie viel Zeit du diesem Amt widmen möchtest. Der Verein übernimmt auf jeden Fall die Erstausrüstung für dein neues Amt.

Interessiert?

Wenn du dich bewerben möchtest oder noch Fragen hast, schreibe uns per Mail an hvv@ernst-mosel.de, melde dich bei unserem Vorsitzenden Robin Göbel unter 0151 23924882 oder spreche jemanden aus dem Vorstand an.

Für die Arbeit der bisherigen Weinmajestäten sind wir sehr dankbar. Sie alle haben Ernst würdig und liebevoll vertreten, wie zuletzt Weinkönigin Johanna und Weinprinzessin Sabrina. Danke dafür! Nun freuen wir uns auf deren Nachfolger*innen und sind gespannt auf eure Bewerbungen. Bacchus Linus Göbel bleibt uns in diesem Jahr erhalten und wird gemeinsam mit den neuen Majestäten für den Ernster Wein werben.



Euer HVV-Vorstand

Robin Göbel, Lydia Steffens, Felix Mayer,
Moritz Dax, Christine Goßlau, Christina Andrae-Niessner, Janine Friebe und Katja Hommes